



Landeshauptstadt München, Direktorium
Tal 13, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

Vorsitzender

Christian Krimpmann

Theresienstraße 22, 80333 München
1.stellv.Vors. Gesche Hoffmann-Weiss
2.stellv.Vors. Martha Hipp

Geschäftsstelle:

Tal 13, 80331 München
Ansprechpartnerin: Frau Schäffler
Telefon: 2280 2666
Telefax: 2280 2674
E-Mail: anita.schaeffler@muenchen.de

München, 06.11.2018

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des
Bezirkssausschusses 3 Maxvorstadt am 05.11.2019
im Arkadensaal der BayernLB, Oskar-von-Miller-Ring 3, 80333 München**

Beginn: 19.31 Uhr
Ende: 21.53 Uhr

Vorsitzender: Herr Krimpmann
Protokoll: Herr Frisch

A Allgemeines

- 1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung**

Frau Hoffmann-Weiss beantragt den Eilantrag Nutzungsänderung auf dem Gelände des ehemaligen Postpalastes (TOP B 1.2) zu vertragen, da dieses Thema nicht im Unterausschuss besprochen werden konnte.

Es entwickelt sich eine lebhafte Diskussion innerhalb des Bezirkssausschusses zur Eilbedürftigkeit des Projektes.

Herr Krimpmann lässt darüber abstimmen, ob TOP B 1.2 in der heutigen Sitzung behandelt werden soll.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt. Somit wird der Eilantrag in die nächste Sitzung vertragen.

Herr Popp beantragt TOP F.4 Terminierung und Besetzung der Kassenprüfung zusätzlich in die Tagesordnung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

Frau Hiersemenzel beantragt TOP C 1.10 Entlastung der Parkplatzproblematik Schönfeldviertel zusätzlich in die Tagesordnung aufzunehmen und erläutert die Eilbedürftigkeit des Antrages.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt.

Zusätzlich aufgenommen werden die sonstigen Tagesordnungspunkte der Tischvorlage.

Abstimmungsergebnis: Der so ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

3. **Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzungen**

Herr Dr. Bieberbach macht darauf aufmerksam, dass es sich bei der Übergabe des Erinnerungszeichens am 1. Oktober 2019 um das fünfte Erinnerungszeichen im Stadtbezirk Maxvorstadt handele. Er bittet um Ergänzung im Protokoll. Somit soll der Eindruck vermieden werden, dass es sich um das fünfte Erinnerungszeichen im gesamten Stadtgebiet handele.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

4. **Fragen an die Polizei**

Herr Reichel von der Polizeiinspektion 12 berichtet über Probleme bei der neu geschaffenen Einbahnregelung in der Brienner Straße. Diese Regelung werde noch sehr häufig von Autofahrern missachtet. Polizeikontrollen mit sofortigen Verwarnungen würden größere Verzögerungen und Stauungen verursachen. Kürzlich wurde eine Sperrfläche als Fahrbahnmarkierung angebracht, was eine leichte Entspannung der Situation bewirkt habe.

Herr Stumpf macht darauf aufmerksam, dass Fahrradfahrer häufig die Fahrradampeln entlang der Ludwigstraße missachten. Besonders häufig passiere dies im Bereich der Ludwigskirche und an der Kreuzung Theresienstraße. Die Polizei wird die Situation beobachten.

5. **Bürgeranliegen**

5.1 **Der Bürger hat das Wort**

Herr Krimpmann schlägt vor, die TOP B 1.1 und TOP C 1.6 vorzuziehen, da betroffene Bürgerinnen und Bürger anwesend sind.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Herrn Krimpmann wird einstimmig zugestimmt.

5.2 **Bürgerpost an den BA 3**

5.2.1 **Bürgeranliegen vom 02.10.2019, massive Verunreinigungen vor dem Anwesen Augustenstraße 1**

Der UA schlägt vor, beim Baureferat Straßenreinigung nachzufragen, ob die Höherstufung in eine höhere Straßenreinigungsklasse möglich wäre.

Herr Selikovsky stellt den Antrag vor und berichtet von seinem Gespräch mit dem Baureferat. Eine Erhöhung der Straßenreinigungsklasse ist möglich, jedoch nur für den gesamten Straßenzug.

Herr Krimpmann schlägt vor beim Baureferat nachzufragen, ob es spezielle Ursachen für die Verschmutzungen gebe. So könnten beispielsweise Lastenräder, E-Scooter und andere auf dem Gehweg abgestellte Fahrzeuge die Reinigung behindern. Erst nach einer Antwort des Referates soll der Bezirksausschuss tätig werden. Die Bürgerin soll über den aktuellen Sachstand informiert werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Herrn Krimpmann wird einstimmig zugestimmt.

5.2.2 **Bürgeranliegen vom 07.10.2019, Entfernen der Bänke Ecke Karl-/Dachauer Straße**

Der UA schlägt vor, bei der Polizei nachzufragen, ob Auffälligkeiten/Vorfälle bekannt sind. Die Entfernung der Bänke lehnt der UA einstimmig ab.

Herr Selikovsky berichtet, dass der vorher anwesende Polizist (Herr Reichel) keine Kenntnis von den Problemen hatte. Herr Reichel werde sich in seiner Polizeiinspektion erkundigen und dem Bezirksausschuss eine Rückmeldung geben.

Herr Krimpmann schlägt vor, die Rückmeldung der PI 12 abzuwarten und den TOP in die kommende Sitzung zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt.

5.2.3 **Bürgeranliegen vom 07.10.2019, Gefahrenstellen Fußgängerübergang Friedrichstraße und Zebrastreifen Friedrich-/Türkenstraße**

Bei der Verkehrsschau/dem Ortstermin am 20.02.2018 war die Schaffung eines weiteren Zebrastreifens über die Friedrichstraße zugesagt worden. Der UA schlägt vor, nachzufragen, wann die Realisation erfolgt und darum zu bitten, dass die Ergebnisse der Verkehrsbeobachtungen etc. den Bürgern zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

5.2.4 **Bürgeranliegen vom 02.09.2019, Probenräume für Musiker vertagt aus der Sitzung vom 08.10.2019, TOP A 5.2.1**

Das Thema konnte vorab nicht im UA Soziales behandelt werden.

Herr Krimpmann schlägt vor, den aktuellen Sachstand bezüglich der Erbbaurechtsübergabe für die Dachauer Straße 90 beim Kommunalreferat zu erfragen, verbunden mit der Bitte um zeitnahe Antwort. Nach erfolgter Antwort soll der UA Kultur den Antrag diskutieren. Zusätzlich könne sich der Antragsteller direkt an das Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirtschaft der Landeshauptstadt München wenden.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Herrn Krimpmann wird einstimmig zugestimmt.

- 5.2.5 Bürgeranliegen vom 15.10.2019, Verkehrssituation Steinickeweg (vgl. TOP A 5.2.5/08 2019)
Der UA erinnert daran, dass der Ferienausschuss um Entfernung der Schroträder und um einen Ortstermin zur Freiflächengestaltung gebeten hatte. Er schlägt eine Nachfrage zum Sachstand vor.

Herr Krimpmann schlägt vor, beim zuständigen Referat den nächsten Sammeltermin für die Fahrradentfernung zu erfragen und diesen Termin dem Bürger mitzuteilen. Zudem soll der Bürger gebeten werden, den Umfang der neu zu gestaltenden Freifläche genauer zu beschreiben und zu konkretisieren.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Herrn Krimpmann wird einstimmig zugestimmt.

- 5.2.6 Bürgeranliegen vom 15.10.2019, Zufahrt zur Tiefgarage Josephsplatz 4, Parken in der Fußgängerzone

Der UA schlägt vor, die Intensivierung der Parkraumüberwachung zu fordern und den Bürger über das erlaubte Parken von Handwerkerfahrzeugen mit orangefarbenem Berechtigungsausweis auf dem Armaturenbrett des Fahrzeugs aufzuklären.

Herr Selikovsky stellt den Antrag vor und ergänzt, dass das bislang aufgestellte absolute Haltverbotsschild fehlerhaft sei. Dieses Haltverbotsschild soll erneut angebracht werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Herrn Selekovsky wird einstimmig zugestimmt.

- 5.2.7 Bürgeranliegen vom 16.10.2019, Behindertenparkplätze vor der Augenklinik Nymphenburger Straße 43

Der Bürger soll darüber informiert werden, dass es auf dem Gelände der Klinik direkt hinter der Zufahrtsschranke eine Parkbucht mit zwei Pkw-Stellplätzen gibt, auf denen mit Behindertenausweis geparkt werden kann. Man müsse sich lediglich an der Schranke melden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

- 5.2.8 Bürgeranliegen vom 13.10.2019, Fahrradfahren in München (z.B. Arcis- / Katharina-von-Bora-Straße)

Der UA schlägt vor, der Bürgerin zu antworten, dass es in der Arcis- und Katharina-von-Bora-Straße wegen der dortigen Tempo-30-Zone laut Straßenverkehrsordnung keinen Radweg geben kann. Die sonstigen Punkte werden in den zuständigen Bezirksausschüssen behandelt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

- 5.2.9 Bürgeranliegen vom 21.10.2019, Zieblandstraße zur Einbahnstraße umwandeln

Der UA lehnt den Vorschlag einstimmig ab, da es in Einbahnstraßen zu Tempo-Beschleunigung und erhöhtem Verkehrsaufkommen kommt. Dem Bürger sollen die grundsätzlichen Informationen zu Einbahnstraßen zugeleitet werden, die der Bezirksausschuss vom Kreisverwaltungsreferat erhalten hat (vgl. TOP 6.1 11/29).

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

- 5.2.10 Bürgeranliegen vom 19.10.2019, Verkehrsampel am amerikanischen Generalkonsulat

Der UA schlägt vor, die Bodenmarkierungen für den Radweg und den Fahrrad-Wartebereich vor der Ampel deutlicher zu markieren und somit besser erkennbar zu machen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

5.3 Vorstellungen und Berichte

6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA

- 6.1 Einbahnregelung in der Veterinärstraße, Antwortschreiben des KVR (s. TOP C 1.11/09 2019)
- 6.2 Wettbewerb „Preis für Stadtbildpflege – Bauen und Sanieren in historischer Umgebung“; Stimmrecht beim Preis für Stadtbildpflege für den örtlichen Bezirksausschuss BA-Antrag Nr. 14-20 / B 2925 des BA 3 vom 11.10.2016
Von den TOPs unter A 6 wurde Kenntnis genommen.

7. Berichte

- 7.1 Rechtsextremismusbeauftragter
 Herr Dr. Bieberbach weist auf eine Litfaßsäule auf dem Odeonsplatz hin. Auf dieser Säule präsentiert das NS-Dokumentationszentrum Informationen über den Antisemitismus in den 1930er Jahren in München. Herr Dr. Bieberbach berichtet über ein Gespräch mit dem Künstler Walter Kuhn. Herr Kuhn dankt dem Bezirksausschuss ausdrücklich für die wertvolle Unterstützung seines Projektes NEVER AGAIN auf dem Königsplatz. Die Unterstützung des BA 3 war ein entscheidender Faktor für das Gelingen des Kunstprojektes.
- 7.2 Mieterbeirätin
 Laut Frau Blepp gibt es keine neuen Fälle. Ein bereits laufender Fall wird als TOP B 2.1.3 in der Sitzung behandelt.

B Planung und Umwelt

1. Anträge

- 1.1 Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 21.10.2019
 Aufwertung der Rottmannstraße durch Baumpflanzungen
 Der UA schlägt mehrheitlich Zustimmung zum Antrag vor, der um „Ortsbegehung“ erweitert wird. *(Geänderter Antrag liegt vor)*
 Frau Gehling schlägt vor, vorab einen Spartenplan anzufordern um bei der Ortsbegehung geeignete Stellen für Baumpflanzungen festlegen zu können. Dieser Plan soll über die Datenaustauschplattform Alfresco zur Verfügung gestellt werden. Danach wird ein Ortstermin vereinbart.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Frau Gehling wird einstimmig zugestimmt.

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Bauvorhaben

- 2.1.1 LBK Listen der Bauvorhaben: 39., 40., 41. und 42. KW
- 2.1.2 WEB Listen der LBK: 38., 39. KW
- 2.1.3 Türkenstraße 52/54, Verkauf von Wohnhäusern
 kein UA-Votum
 Herr Krimpmann erinnert an die erfolglosen Bemühungen des BA 3 in der Vergangenheit. Auf Ebene der Bezirksausschüsse bestehen wenig Chancen um Verbesserungen zu bewirken. Nachhaltige Veränderungen können nur durch den Bayerischen Landtag und den Bundestag bewirkt werden.
Zur Kenntnis genommen.
- 2.1.4 Dachauer Straße 14, Nutzungsänderung einer Ladenfläche zu einem Wettbüro
 Der UA schlägt mehrheitlich Ablehnung vor: Der BA Maxvorstadt lehnt Spiel- und Wettbüros grundsätzlich ab. Die Lage in unmittelbarer Nähe des Luisengymnasiums ist nicht vertretbar. Außerdem stellt sich dieser Abschnitt der Dachauer Straße schon jetzt als „Wettbüromeile“ dar.
Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt.

3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

3.2 Baumfällungen

- 3.2.1 Lothstraße 70, ein Goldregen
 Die Baumschutzbeauftragte schlägt vor, der Fällung des hochgiftigen Baumes in unmittelbarer Nähe zum Kinderspielplatz mit der Auflage einer Ersatzpflanzung zuzustimmen, für die auf dem Grundstück ausreichend Platz vorhanden ist.
Abstimmungsergebnis: Der Stellungnahme der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

3.2.2 Türkenstraße 44, eine Robinie

Die Baumschutzbeauftragte schlägt vor, der Fällung mit der Auflage einer Ersatzpflanzung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Der Stellungnahme der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

3.2.3 Geschwister-Scholl-Platz 1, eine Esche

Die Baumschutzbeauftragte schlägt vor, der Fällung mit der Auflage einer Ersatzpflanzung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Der Stellungnahme der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

4. Aktuelle Sachstandsberichte

5. Unterrichtungen

5.1 Kunstareal – modifizierte Alternative 5 im 3. Stadtbezirk Maxvorstadt, Beschlussvorlage Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / v 16217

Frau Hipp erklärt, dass in der Beschlussvorlage die Vorgaben des Radlentscheides nicht eingearbeitet wurden. Begründet wurde dies damit, dass durch eine Umplanung zu große zeitliche Verzögerungen eintreten und das Projekt dadurch gefährdet wird.

Herr Selikovsky erinnert daran, dass der Bezirksausschuss die Alternative 5 unterstützt habe. Herr Krimpmann merkt an, dass das Münchner Forum an einer Stellungnahme arbeitet. Herr Krimpmann schlägt vor, dass auch der UA Verkehr bis zur nächsten Sitzung eine eigene Stellungnahme des Bezirksausschusses formulieren sollte.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Herrn Krimpmann wird mehrheitlich zugestimmt.

5.2 Fünf Plätze attraktiv neu gestalten (Barer Straße Ecke Nordendstraße), Beschlussvorlage Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15997

5.3 Ergebnisse der Baulandkommission, Forderungen der Landeshauptstadt München, Beschlussvorlage, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16067

5.4 Umsetzung der Ergebnisse der Selbstverständnisdebatte der Kommission für Stadtgestaltung; Sachmittelbedarf, Beschlussvorlage, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 7 V 16244

5.5 Projekt „Grüne Stadt der Zukunft – klimaresiliente Quartiere in einer wachsenden Stadt“, gefördert durch das BMBF, Sachstand und Ausblick, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15796

5.6 Erfolgreiche Biotoppflege auf nicht städtischen Flächen fortführen II, Sachmittelbedarf Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16063

5.7 Maßnahmen zur Verbesserung der Dienstleistungsqualität und zur Beschleunigung der Genehmigungsverfahren – LBK zukunftsfähig ausstatten, Beschlussvorlage Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16043

5.8 Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2089, Pappenheimstraße (westlich) zwischen Marsplatz und Blütenburgstraße (Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 1466), Billigungsbeschluss und vorbehaltlicher Satzungsbeschluss, Sitzungsvorlage Nr. 15857

5.9 Erhalt von Bäumen und Sträuchern und bessere Bürgerinformation BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02501 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkers Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln am 19.03.2019

5.10 Wohnungsmarkt München – Expertenbefragung 2019, Beschlussvorlage Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16471

5.11 Olympiapark, Bewerbung um den Titel „UNESCO-Welterbe“, Personalbedarf, Beschlussvorlage, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16104

5.12 Thorwaldsenstraße 13-17, Lothstraße 6, Baumfällung, Ablehnung

5.13 Rückschnitt der Hecken und Gehölze um die Bäume an der Kreuzung Isabella- / Neureutherstraße

Von den Unterrichtungen unter B 5. wurde Kenntnis genommen.

C Verkehr und öffentlicher Raum

1. Anträge

1.1 Antrag SPD vom 15.10.2019

Stolperfallen am Ferdinand-Miller-Platz

- Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt.
- 1.2 Antrag CSU vom 21.10.2019
 Radampeln Ludwigstraße Ecke Geschwister-Scholl- bzw. Professor-Huber-Platz
 Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.
- 1.3 Antrag CSU vom 21.10.2019
 Temporäres Nutzungskonzept „Fahrradwegparken“
 Der UA empfiehlt mehrheitlich, den Antrag zurückzuziehen.
 Herr Selikovsky fragt bei der CSU-Fraktion nach, ob der Antrag aufrechterhalten wird. Die CSU-Fraktion erhält ihren Antrag aufrecht.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt.
- 1.4 Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 20.10.2019
 Radweg in der Görresstraße zum Radfahren unzumutbar – Wann wird ein Sanierungsplan für die Görresstraße vorgelegt?
 Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor, wenn der fett gedruckte Satz am Antragsende gestrichen wird und der Anfang des nachfolgenden Satzes auf „Der Radweg ist in einem katastrophalen,...“ reduziert wird.
Abstimmungsergebnis: Dem abgeänderten Antrag wird einstimmig zugestimmt.
- 1.5 Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 20.10.2019
 Fahrradabstellflächen in der Georgenstraße im Abschnitt Adelheid- bis Schwarzmannstraße ausweisen und schnellstmöglich einrichten. Herr Selikovsky bittet das Baureferat um einen Ortstermin.
 Herr Selikovsky informiert den Bezirksausschuss, dass der Ortstermin am 12.11.19 stattfindet. Treffpunkt ist um 15:00 Uhr an der Kreuzung Georgenstraße/Hiltenspergerstraße.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.
- 1.6 Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 21.10.2019
 Aufwertung des Rudi-Hierl-Platzes baldmöglichst durchführen
 Nach kontroverser Diskussion über das ob und wie einer Aufwertung, schlägt der UA Zustimmung vor.
 Es entwickelt sich eine lebhafte Diskussion über die Neugestaltung und den Zustand des Platzes und des öffentlichen Bücherschranks.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt.
- 1.7 Antrag SPD vom 20.10.2019
 Priorisierung des Baus der „U29-Spange“ im Zuge des U-Bahn-Projekts „U9“
 Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.
- 1.8 Antrag SPD vom 20.10.2019
 Noch immer unbeleuchtete Buswarteallen in der Schellingstraße und am Josephsplatz
 Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.
- 1.9 Eilantrag Bündnis 90/Die Grünen vom 26.10.2019
 Maxvorstadt plastikfrei:
 Ist der Betrieb eines Ladens, der nur Plastikgeschirr verwendet, genehmigungsfähig?
 Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
 Herr Selikovsky fragt bei der Bezirksinspektion nach und berichtet im Plenum.
 Herr Selikovsky trägt die Antworten der Bezirksinspektion vor. Es entsteht eine lebhafte Diskussion über Formulierung und Zielrichtung des Antrags.
 Herr Krimpmann schlägt vor, den Antrag umzuformulieren und im Dezember erneut zu behandeln. Im umformulierten Antrag sollte eine Satzungsänderung gefordert werden, die eine Ausgabe von Einwegbechern aus Plastik, auch bei konzessionsfreien Gaststätten, verbietet.
Abstimmungsergebnis: Der Vertagung und Umformulierung des Antrags wird einstimmig zugestimmt.
- 1.10 Eilantrag FDP vom 01.11.2019

Entlastung Parkplatzproblematik Schöpfungsviertel

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt.

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Verkehr

2.1.1 Ausweisung der Tengstraße zur Fahrradstraße

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt.

2.1.2 Verkehrssituation in der Amalienstraße nach Einrichtung der Schrägparkplätze:

Ergebnisse des Ortstermins vom 21.10.2019

Das KVR erstellt eine verkehrsrechtliche Anordnung für eine Lieferzone. Der UA bittet um Abstimmung im BA, um sicherzustellen, dass nicht nur die beim Ortstermin anwesenden Mitglieder dieser Maßnahme zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

2.1.3 Parksituation Von-der-Thann-Straße:

Bitte des KVR um Terminvorschläge für Ortstermin ab 11.11.19.

Herr Selikovsky wird sich mit der Verwaltung wegen eines Ortstermins in Verbindung setzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

2.2 Öffentlicher Raum

2.2.1 Barer Straße 45, Aufstellung eines weiteren Postkartenständers

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

2.3 Gaststätten

2.3.1 Brienner Straße 49, Genehmigung einer Freischankfläche

Der UA schlägt einstimmig vor, die beantragte zwei Meter breite Freischankfläche abzulehnen, da sie auf dem neu gestalteten Gehweg die Freischankfläche mehr Platz einnehmen würde als die verbleibende Restgehwegbreite. Eine gerechte Aufteilung zwischen Freischankfläche und Gehweg (jeweils 50% der gesamten Wegbreite) wäre für den Bezirksausschuss denkbar.

Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt.

2.4 Veranstaltungen

2.4.1 „Grüne Weihnachten“ am 07.12.2019 auf dem Josephsplatz

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

2.4.2 Ludwigstraße 2: Hoffest im Advent am 30.11.2019

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung mit der Auflage vor, dass kein Wegwerfplastik für Geschirr, Besteck, Trinkgefäße verwendet werden darf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

2.5 Aktuelle Sachstandsberichte

3. Unterrichtungen

3.1 Kreisverwaltungsreferat, Arbeiten im Straßenraum, Baustellen

a) Königsplatz, Baustelleneinrichtung

b) Marsstraße zwischen Pappenheimstraße und Seidlstraße, Straßenbau

c) Karlstraße 77-79, Denisstraße 5, Fernwärme- und Kälteleitung

3.2 34. München Marathon am 13.10.2019 und Trachtenlauf im Olympiapark am 12.10.2019

Erlaubnisbescheid

3.3 Kreisverwaltungsreferat, Umwandlung von Kfz-Stellplätzen in Fahrradstellplätze

Kreittmayrstraße 23

3.4 Beschleunigung und Verbesserung der Zuverlässigkeit des Buslinienverkehrs – Zweites Maßnahmenbündel, Eilentscheidung des Vorsitzenden vom 10.10.2019, Zustimmung

3.5 Referat für Gesundheit und Umwelt, Vollzug des Bundesimmissionsschutzgesetzes

Mülleinsammlung Bereich zwischen Dachauer Straße, Sandstraße, Nymphenburger Straße und Lazarettstraße

3.6 Kunstaktion EASTERN MUNICH am 19. u. 20.10.2019 auf dem Wittelsbacherplatz,

Erlaubnisbescheid

3.7 Leistungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2020, Beschluss der Vollversammlung

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15337

Von den Unterrichtungen unter C 3 wurde Kenntnis genommen.

D Soziales und Bildung

1. Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Budget

Antragsteller: Marli Bossert Stiftung e.V.

Maßnahme: Schaffung eines Raumes für eigenleben vom 01.11.2019 bis 31.12.2019

beantragter Zuschuss: 10.000,00 € (s. Änderungsvorlage vom 15.10.2019)

vertagt aus der Sitzung vom 08.10.2019 TOP D 2.1

Der UA schlägt vor, einen Zuschuss nur unter der Voraussetzung zu gewähren, dass der Pachtvertrag abgeschlossen wurde, und empfiehlt einstimmig einen Zuschuss in Höhe von 5.035,00 €.

Es entwickelt sich eine lebhafte Diskussion innerhalb des Bezirksausschusses.

Herr Krimpmann schlägt vor, den Budgetantrag zu vertagen. Die Antragsteller werden aufgefordert, die Kosten und die Notwendigkeit der geplanten Anschaffungen zu konkretisieren. Zudem ist im neuen Antrag die bislang beantragte zeitliche Befristung zu erläutern bzw. die Befristung zu streichen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Herrn Krimpmann wird einstimmig zugestimmt.

2.2 Budget

Antragsteller: Elternbeirat der Grundschule an der Blütenburgstraße 3

Maßnahme: Lernen und Leben in der Maxvorstadt

beantragter Zuschuss: 1.820,00 €

Der UA schlägt vor, den Antrag in die Dezember-Sitzung zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt.

3. Aktuelle Sachstandsberichte

Herr Stumpf berichtet, dass der Jugendtreff M10City während der Schulferien sehr gut angenommen wird.

4. Unterrichtungen

4.1 Räumlichkeiten für das „Münchner Haus der Schülerinnen und Schüler“ (MHDS), Grundsatzentscheidung, Anmietobjekt im 3. Stadtbezirk Maxvorstadt, Sachstand, Beschlussvorlagen Sitzungsvorlagen Nr: 14-20 / V 15095

4.2 Räumlichkeiten für das „Münchner Haus der Schülerinnen und Schüler“ (MHDS), Grundsatzentscheidung, Anmietobjekt im 3. Stadtbezirk Maxvorstadt, Sachstand, Beschlussvorlagen Sitzungsvorlagen Nr: 14-20 / V 15097

4.3 Wechsel der Schulleitung Grundschule an der Türkenstraße

4.4 Kinder an der Stadtgestaltung/-planung beteiligen! Beschlussvorlage, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15430

Von den Unterrichtungen unter D 4 wurde Kenntnis genommen.

E Kultur

1. Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Budget

Antragsteller: TUM Jazz Band e.V.

Maßnahme: Kauf von Instrumentenzubehör

beantragter Zuschuss: 1.085,00 €

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

2.2 Budget

Antragsteller: Magazin für Literatur und Kultur e.V.

Maßnahme: Release Paper Nr. 6: Rausch in der Roten Sonne am 26.10.2019

beantragter Zuschuss: 440,00 €

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

3. **Aktuelle Sachstandsberichte**
Berichte des Unterausschussvorsitzenden
4. **Unterrichtungen**

F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine

1. Bildung der Münchner Bezirksausschüsse für die Amtsperiode 2020 bis 2026
2. Anhörungsrecht bei allgemeinen Maßnahmen des Umweltschutzes
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06665 des BA 17 Obergiesing, Anhörung
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung zum Antrag des BA 17.
3. Anhörungsrecht bei der Einrichtung von Flächen für den Verleih und Infrastruktur von Elektrokleinstfahrzeugen, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06220 des BA 5 Au-Haidhausen, Anhörung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.
Es wird vereinbart, im kommenden Jahr einen Vertreter des Kreisverwaltungsreferates in den Bezirksausschuss einzuladen, um Chancen und Risiken der E-Scooter fachkundig zu diskutieren.
4. Terminierung und Besetzung der Kassenprüfung
Gerhard Mittag, Richard Weiss und Mathias Popp werden die Kassenprüfung durchführen.
Ein Termin, möglichst noch vor Weihnachten, wird zwischen den Kassenprüfern vereinbart.

München, 06.11.2019

gez.



Christian Krimpmann
Vorsitzender

Christoph Frisch
Protokoll